

können sie aus Unwissenheit derjenigen entstehen, welche der Kreißenden beyspringt.

Von Seiten der Mutter pflegen dergleichen widernatürliche Geburten zu entstehen

1. Aus einer ungleich stehenden Gebärmutter, aus dem Vorfalle derselben, aus Geschwüren, aus Gewächsen, Verhärtungen der fleischichten Theile, aus einem Nabelbruche, und aus dem Bruche der Harnblase.

2. Aus einer widernatürlichen Beschaffenheit der Knochen, die um das Becken liegen, als da sind, die Lendenwirbelbeine, die Knochen der Schenkel, am allermeisten aber die Beine des Beckens selbst.

Dieses sind die vornämsten Ursachen der unglücklichen Geburten von Seiten der Mutter. Es giebt noch geringere, die aber auch großes Unheil anrichten können. Dergleichen sind heftige Gemüthsbewegungen, große Entkräftungen, ein allzugraues und reifes Alter, und die Hartnäckigkeit der Weiber.

Endlich verursachen Blutstürzungen, Fraisen und Convulsionen noch widernatürliche Geburten.

Von Seiten des Kindes entstehen sie

1. Aus der übeln Stellung des Kindes. Das Kind aber steht übel zur Geburt, wenn es nicht nach den drey Fällen der natürlichen Geburt eintritt.

2. Wenn